

### Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl  
betreffend die Förderung von Meisterprüfungen

Salzburg hat den Anspruch an sich selbst, als lehrlingsfreundlichstes Bundesland in Österreich zu gelten. Die Meister-Ausbildung stellt dabei einen wesentlichen Teil des Erfolgs unserer Wirtschaft dar. In Österreich besteht die Möglichkeit, etwa 300 verschiedene Lehrberufe zu erlernen und dementsprechend vielfältig eine Ausbildung zu erlangen. Jedoch hat Qualität auch seinen Preis. Für die Vorbereitung und Absolvierung der Meister- oder Befähigungsprüfung fallen hohe Gebühren an. Gerade vor dem Hintergrund des hohen Fachkräftebedarfs in allen Branchen müssen das Bewusstsein für die Berufsausbildung und die damit verbundenen Perspektiven gestärkt und gefördert werden.

Während die Bundesländer Oberösterreich und Steiermark als wichtiges Zeichen der Wertschätzung jene Personen, die eine Meister- oder Befähigungsprüfung positiv absolvieren mit einer Einmalzahlung von € 1.000,- fördern, werden in Salzburg aktuell die Prüfungsgebühren refundiert. Mit dieser Meisterprämie nach oberösterreichischem oder steirischem Vorbild soll der positive Trend in der Lehrausbildung weiter unterstützt werden. Ebenso stellt dies ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und einen großen Schritt hin zur finanziellen Gleichstellung im Bildungsbereich dar. Es ist nicht gerecht, dass bei gleichwertigen Bildungsabschlüssen für eine Meisterprüfung bezahlt werden muss, wohingegen für ein Bachelorstudium fast ausschließlich die öffentliche Hand aufkommt.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

### Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, nach dem Vorbild von Oberösterreich und der Steiermark neben der Übernahme der Prüfungsgebühren eine einmalige Erfolgsprämie in der Höhe von € 1.000,- für jede positiv abgelegte Meisterprüfung zu bezahlen.
2. Dieser Antrag wird dem Bildungs-, Sport- und Kulturausschuss zur weiteren Beratung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 7. Oktober 2020

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.